

This is War.

Das ist Krieg.

Von MrsOrdinary

Kapitel 8: Ein Versprechen und ein böses Gefühl

Konnochi-wa liebe Leser und Leserinnen!

@Songohangirl: Und ich bin Gespannt, ob dir dieses Kapitel auch gefällt. ^^

@fahnm: Man ich bin echt leicht zu durchschauen, huh? xD

ENJOY IT!

Erschöpft ließ ich mich ins Gras fallen.

Jemand war ins Dorf eingedrungen und wir, Ich, Naruto, Sakura und Kakashi, mussten ihn einfangen.

Er war verdammt stark gewesen.

Zwar nicht so wie Madara, aber wir hatten ihn unterschätzt.

Er hatte Fallen und andere Dinge aufgestellt und uns überrumpelt.

Dennoch gelang es Kakashi am Ende, ihn zu besiegen.

Morgen würden wir wieder zurück in den Brunnen gehen.

Ich seufzte.

Wieso wollte dieses Gefühl einfach nicht verschwinden, welches ich die ganze Zeit hatte.

Ich fühlte mich beobachtet.

Aber keine Aura. Bildete ich mir das nur ein, oder was war mit mir los?

Ich saß am See von damals, wo wir geübt hatten und dachte nach.

„Kagome-chan? Was tust du hier?“

Fragte eine bekannte Stimme.

„Hinata! Lange nicht gesehen.“

Sie setzte sich neben mich und sah aufs Wasser.

„Seitdem du Jonin geworden bist nicht mehr.“

„Wirklich? Huh..“

„Ich hab gehört ihr wart im Mittelalter?“

„Jup. Madara befindet sich dort. Wer weiß was er vorhat. Das wird ein harter Kampf.“

„Du Kagome..“

„Ja was ist?“

„P-Pass bitte auf Naruto auf.“

Ich lächelte. Ich wusste schon lange, dass sie in ihn verliebt war.

„Gut, mach ich.“

„Versprochen?“

Ich hob meine Hand, ballte diese zur Faust und ließ nur meinen kleinen Finger locker nach oben zeigen.

Sie lächelte und hackte ihren kleinen Finger mit meinen ein.

„Versprochen!“

Sagte ich bestimmt.

Ich stand auf, drehte ihr den Rücken zu und sah in den Himmel.

Mein Blick war auf den ersten Stern am Himmel gerichtet. Die Sonne war schon untergegangen.

„Dieses Versprechen werde ich nie vergessen. Schließlich ist er mein bester Freund und gehört zu meinem Team.“

Ich drehte mich lächelnd um und sah ihr in ihre leuchtende Augen.

„Da ist es meine Pflicht ihn zu beschützen!“

Ich lächelte sie noch einmal an und ging.

Ja... Er ist mein bester Freund. Ich werde ihn beschützen. Koste es was es wolle.

Ich ging durch die Straßen des nächtlichen Konoha.

Hinata war, nachdem ich Jonin geworden bin, mit ihrem Team, welches aus Kiba und Shino bestand, auf eine Mission gegangen welches in Kirigakure, also im Wasserreich, stattgefunden hatte. Die Mission dauerte sehr lange. Kurz bevor sie gekommen waren, waren wir in den Brunnen gegangen.

Apropos Brunnen. Morgen mussten wir wieder los.

Ich seufzte.

Dann muss ich mich wohl fertig machen.

Dachte ich und sprang von Haus zu Haus zu meiner kleinen Wohnung.

Dort packte ich meine Sachen.

Doch irgendwas hatte ich vergessen.

Ich kramte die Liste heraus, die ich mal geschrieben hatte.

„Verbandzeugs...Hab ich... Wechselklamotten.. Hab ich.. Shampoo...Hab ich. Juwelensplitter..ehm.. Oh nein! Wo sind die Juwelensplitter?!“

An Shampoo dachte ich, aber nicht an den Juwelensplitter?! Wir hatten zwar vor in eine Heiße quelle zu gehen, aber die Juwelensplitter waren wichtiger!

Ich überlegte.

Das letzte mal als ich sie gehen habe.. war das als.. wir bei Tsunade waren!

Ich sprintete los zu Tsunades Büro.

Ich Idiot hatte vergessen die Splitter mit zunehmen!

Ich klopfte an und wartete.

Ein „Herein!“ kam von drinnen und ich betrat den Raum.

„Tsunade, ich hatte die Splitter hier vergessen.“

„Ah, Kagome! Hab mich schon gefragt, wann du das endlich merken würdest. Hier

bitte.“

Sie übergab mir die Splitter und ich verbeugte mich zum Abschied.

Dann machte ich mich wieder auf dem Weg nach Hause.

Dort packte ich die Juwelensplitter dann ein und ging schlafen.

Morgen früh musste ich ausgeschlafen sein, sonst würde ich noch eine Standpauke von Kakashi bekommen.

Wir warteten 30 Minuten auf Kakashi! Das er selbst bei einer S-Mission zu spät kommt, also echt.

Nach weiteren 5 Minuten kam er doch endlich und wir sprangen in den Brunnen.

Wir wurden in das warme Licht getaucht und landeten alle leichtfüßig auf den Boden.

Ich sprang als erstes nach oben und drehte mich in der Luft ein paar Mal.

Dann landete ich wieder auf dem Boden und wartete bis die anderen auch endlich soweit waren.

Wie ich sie kenne brauchen sie noch eine Weile, bis sie Pläne geplant hatten, wie weit wir zwischen jeder Rast kommen müssen oder sowas. Ich hörte da nie wirklich zu. Schließlich war ich nicht so langsam wie Sakura manchmal, wenn sie müde ist.

Doch da: Mein Rucksack wurde schon wieder viel leichter und die MEINE Juwelensplitter entfernten sich langsam.

Ruckartig drehte ich mich um und sprang den Übeltäter an. Es war Shippou der meine Juwelensplitter klauen wollte.

„Was zum Teufel machst du da, Shippou?!“

Ich packte ihn fest am Kragen und sah dem Yokai in die Augen.

„Au Au Au! Lass mich runter! Es war alles Inuyashas und Kikyous Idee!“

Ich nahm mir die Juwelensplitter und ließ den kleinen Jungen los.

Dann rief ich den anderen ein ‚Geht schon mal los, ich hab noch was zu erledigen‘ zu und folgte Inuyashas Aura. Der würde was zuhören bekommen!

Dort angekommen packte ich Inuyasha sofort am Kragen und drückte ihn gegen einem Baum.

Die anderen sahen mich geschockt an, doch ich ignorierte es.

„Was fällt dir eigentlich ein, mir die Juwelensplitter durch Shippou zu klauen, hm!? Ich habe Nein gesagt! Ich werde euch Schwächlingen die Juwelensplitter niemals überlassen! Ich bin die Beschützerin des Juwels und nicht dieses untote Weib!“

„Wen nennst du ihr den untotes Weib, du billige Kopie?! BEI UNS SIND DIE JUWELENSPLITTER SICHERER!“

Rief nun Kikyou dazwischen.

„Halt die Klappe! Du sagst doch immer nur billige Kopie zu mir, WEIL DU GANZ GENAU WEIßT, DASS ICH STÄRKER BIN ALS DU, KIKYOU! Im Gegensatz zu dir, hab ich starke Miko-kräfte. Über die Jahre sind sie stärker geworden. Oder kannst du den Juwelensplitter in Osten spüren?“

Sie sah mich entsetzt an. Ich hatte als Recht. Ich widmete mich wieder Inuyasha.

„Eigentlich sollte ich die Splitter haben, die ihr besitzt! Aber wisst ihr was?! Behaltet eure Splitter nur! Aber wenn Naraku sie in den Händen bekommt, habt ihr keine Chance mehr! Mit Madara an seiner Seite und mit dem Juwelensplitter seit ihr alle den Untergang geweiht.. Aber.. das werde ich und die anderen nicht zulassen! Also spielt euch nicht so auf, und sagt ihr seit besser im Juwelensplitter beschützten. Denn ihr könnt Madara nichts anhaben. Nicht mal ich, Naruto, Sakura und Kakashi sind so stark wie er. Also sorgt gefälligst dafür, dass ihr überlebt. Desto mehr Kämpfer, desto

größer die Chance, dass wir sie besiegen können.“

Ich ließ Inuyasha los und wollte gehen, als jemand meine Schulter berührte.

Es war Kikyou.

„Was ist denn noch?“

Fragte ich und drehte mich um.

Sie hielt einzelne Juwelensplitter in der Hand und hielt mir diese entgegen.

Sie waren alle leicht getrübt.

„Deine Miko-Kräften schwinden..“ Flüsterte ich.

„Ja. Wenn du es schaffst die Juwelensplitter zum Leuchten zu bringen, dann darfst du sie behalten.“

Ich nickte. Sie glaube mir wohl nicht, dass meine Kräfte gewachsen sind.

Also berührte ich die Splitter mit einem Finger und sie wurden immer heller, bis sie schließlich hell strahlten.

„Wow..“ Sagten alle von Inuyashas Truppe gleichzeitig.

„Deine Kräfte sind noch stärker, als meine, als ich noch am Leben war..Kagome.“

Sie senkte ihren Blick und schloss die Augen.

„Du bist also keine billige Kopie. Du bist die wahre Miko von uns beiden.“

Murmelte sie.

Doch ich schüttelte den Kopf.

„Ich bin keine Miko!“

Sie sah mich irritiert an.

Ich grinste, nahm die Juwelensplitter und drehte mich um.

„Ich bin ein Ninja aus Konohagakure!“

Damit sprang ich in die Luft und landete auf eine Tanne.

Mein Grinsen erstarb und ich sah Kikyou ernst an.

„Ach und Kikyou. Überanstreng dich nicht! Deine Aura wird schwächer, du hast nicht mehr viel Zeit. Am besten überlasst ihr mir das Splittersammeln! Ihr sucht einfach nur weiter nach Naraku, alles klar?“

Ich setzte zum Sprung an und hüpfte von Baumspitze zur Baumspitze.

Kikyou wird schwächer weil sie Miasma in ihrem Körper hat, es aber nicht zugeben will. So eine Idiotin.

Dachte ich und folgte der Aura von den anderen.

Sie waren schon weiter gezogen. Gut so! Wenn sie Rast machen werde ich sie schon einholen. Wir mussten nämlich noch einen Wolf besuchen gehen. Ich kann eine dunkle Aura um seine Juwelensplitter spüren. Sie waren verunreinigt.

Koga. Dachte ich und legte ein Gang zu. Desto schneller wir da sind, desto besser!

Ich habe nämlich wieder so ein böses Gefühl.

Etwas kam auf uns zu. Doch ich wusste nicht, was es war.

Ich hatte.. keine Ahnung.

Ich hatte die anderen kurz vor einer Rast eingeholt und war froh, dass ich für einen Moment sitzen konnte.

Ich war außer Puste, denn ich war viel zu schnell gerannt.

Nachdem ich mich ausgeruht habe, sind wir weiter gezogen.

Ich dachte an Vorhin.

Plötzlich tat es mir Leid, dass ich sie schwach genannt hatte. Sie waren nicht schwach.

Sie hatten alle einen starken Willen.

Und ich fragte mich, was alles auf uns zukommt. Doch ich verdränge den Gedanken, da wir beim Wolfsrudel ankamen.

Und was wir sahen ließ mich fast erstarren...

Tada! xD Neues Kapitel auf die Schnelle!

Ja ich weiß ich hab gesagt, ich werde nur noch jede zweite Woche ein Kapitel hochladen, aber da Ich und Inuyasha1980 gerade nur ihre FF bearbeiten, kann ich mich auch schneller um meine eigene Fanfiction kümmern. Außerdem habe ich gerade frei, da hab ich eben viel Zeit! XD

Bis zum nächsten Mal!

Alii-chan